



Weiterbildung für Lehrpersonen Mittelschulen Basel-Stadt

## Prozessbegleitung von Matur-, selbständigen und Fachmaturitätsarbeiten im Spannungsfeld zwischen Lernförderung und Beurteilung

**Kursleitung:** Dr. Franziska Bühlmann, PH FHNW

**Ort:** Saal, Pädagogisches Zentrum PZ.BS, Claragraben 121, Basel

**Termin:** 12. April, 13.30 bis 17.00 Uhr

In diesem Kurs liegt der Fokus auf den Betreuungsgesprächen im Rahmen von Matur-, selbständigen, und Fachmaturitätsarbeiten. Sie setzen sich mit den Anforderungen an Betreuungsgespräche auseinander und erweitern Ihre Kompetenzen für eine erfolgreiche Gestaltung dieser Gespräche im Spannungsfeld zwischen Lernförderung und Beurteilung.

### Inhalte des Kurses:

- Überfachliche Kompetenzen für die erfolgreiche Bewältigung von selbständigen Arbeiten
- Betreuungsgespräche im Spannungsfeld zwischen Fördern und Beurteilen
- Prozessorientierte Fragen und andere Werkzeuge für Betreuungsgespräche
- Die Bearbeitung von Anliegen der Teilnehmer:innen

Neben kurzen Einblicken in Theorie und Forschung lernen Sie im Hauptteil des Kurses verschiedene Werkzeuge kennen, die Sie in Betreuungsgesprächen einsetzen können. Dazu gehört beispielsweise eine Sammlung von prozessorientierten Fragen, die dazu dienen, den Lernprozess anzuregen und gleichzeitig Einblicke in die Arbeits- und Denkweisen der Schüler:innen zu erhalten. In Kleingruppen können diese verschiedenen Instrumente ausprobiert und ihre Anwendung diskutiert werden. Darüber hinaus wird es auch Zeit für Fallbesprechungen und die Diskussion weiterer Anliegen der Teilnehmer:innen geben.

Nach der Anmeldung werden die Teilnehmer:innen zu ihren Anliegen befragt, um diese wenn möglich in den Kurs zu integrieren.

**Zielgruppe:** Lehrpersonen Mittelschulen Basel-Stadt, welche selbständige Schüler:innen-Arbeiten betreuen (werden).

**Anmeldung:** <https://kurse-pz.bs.ch/kurs/11960634>

**Anmeldeschluss:** 27. März 2024

**Anzahl Plätze:** 20



## Ungefährer Zeitplan

13.30 – 13.50

### **Einblick in die Forschung: Was brauchen Schüler:innen, um eine selbständige Arbeit erfolgreich verfassen zu können?**

In einem kurzen Input werden folgende Fragen diskutiert: Welche überfachlichen Kompetenzen sind für das Verfassen einer selbständigen Arbeit zentral? Was unterscheidet erfolgreiche von weniger erfolgreichen Schüler:innen? Dieses Wissen ist neben dem Fachwissen für die Begleitung und Beurteilung von selbständigen Arbeiten relevant.

13.50 – 14.30

### **Betreuungsgespräche im Spannungsfeld zwischen Lernförderung und Rechenschaftslegung**

Ziel von Betreuungsgesprächen ist es, einerseits den Lern- und Arbeitsprozess der Schüler:innen zu unterstützen und andererseits Einblicke in die individuellen Lern- und Arbeitsprozesse zu gewinnen sowie die Eigenleistung der Lernenden sichtbar zu machen. Dabei bewegen sich die Lehrpersonen in Betreuungsgesprächen immer im Spannungsfeld zwischen Lernförderung und Beurteilung. Nach einem kurzen Input zu den Funktionen dieser Betreuungsgespräche werden mögliche Herausforderungen und Strukturen dieser Gespräche diskutiert. Die Herausforderung besteht darin, die Gespräche so zu gestalten, dass sie diesen unterschiedlichen Anforderungen gerecht werden.

14.30 – 16.00 (inkl. 30 Minuten Pause)

### **Betreuungsgespräche**

In diesem Teil des Workshops werden verschiedene Werkzeuge vorgestellt, die in Betreuungsgesprächen eingesetzt werden können. Dazu gehört beispielsweise eine Sammlung von prozessorientierten Fragen, die dazu dienen, einerseits den Lernprozess anzuregen und gleichzeitig Einblick in die Arbeits- und Denkweise der Schüler:innen zu erhalten. In Kleingruppen können die verschiedenen Instrumente ausprobiert, in Rollenspielen geübt und ihre Anwendung in den verschiedenen Phasen des Betreuungsgesprächs diskutiert werden.

16.00 – 16.45

### **Anliegen der Teilnehmer:innen / Fallbesprechungen**

Dieses Zeitfenster ist reserviert für Anliegen der Teilnehmer:innen. Es können auch Fallbesprechungen im Plenum oder Kleingruppen durchgeführt werden.

16.45 – 17.00

### **Abschluss**